

**Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft
Kelkheimer Kreisbahn**

Dienstplan und Buchfahrplan

Dienst 1

<p>Gültig vom 27. September 1967 bis 12. Dezember 1967</p>
--

**enthält die Buchfahrpläne für
alle Züge des Dienstes auf
der KBS 765h und 765n**

Dienstplan

5:10 Dienstbeginn QST
 5:10 - 5:35 T51 bilden
 5:35 - 6:39 T51 (QST - DPZ)
 6:39 - 8:23 Beiwagen umfahren, GSW SBG+QST und GSW GSB für T54 einstellen, Rest Pause

Bei Nichtbesetzung Dienst 6 zusätzlich:

7:06 - 7:59 T2 (DPZ - TTL)

8:23 - 9:54 T54 (DPZ - QST), in GSB GSW zustellen, in SBG Stückgutverladung am Bahnsteig (ein- und ausladen)
 9:54 - 10:30 GSW und Beiwagen in QST am Güterschuppen zu- bzw. abstellen, VT am Bahnsteig abstellen

10:30 - 11:20 Pause (Ortswechsel nach DPZ)
 11:20 - 11:39 T6 vorbereiten
 11:39 - 12:37 T6 (DPZ - TTL)
 12:37 - 13:47 T6 nachbereiten, G303 vorbereiten
 13:47 - 19:17 G303 (TTL - DPZ)

Zug stellt zu und nimmt Wagen nach blau sowie Leerwagen auf in KHM: Wagen zu-/einstellen (Ausgang an Spitze einstellen)
 in BST: Wagen zu-/einstellen (Ausgang an Spitze einstellen)
 in FDF: Wagen zu-/einstellen (Ausgang an Spitze einstellen), Wagen für G376 (FDF - QST) auf Gleis 3 aufstellen, Wagen von G375 übernehmen (an Spitze einstellen)
 in GSB: Wagen zu-/einstellen, GSW P103 aufdrücken

19:17 - 20:00 G303 auflösen
 20:00 Dienstende DPZ

Abkürzungen:

ANU	Anbau Hp	GSB	Groß Bieberau
ARD	Arnsdorf	GSW	Stückgutwagen
BLT	Bollstedt Hst	KHM	Kelkheim
B3i	als Beiwagen genutzer BLE 50	LDW	Lederwerke Anst
B3yg	Dreiachs. Umbauwagen der FKE	QST	Quenstedt
DPZ	Dipperz	SBG	Schönberg
FBH	Feuerbach Anst	TTL	Tiefenthal
FDF	Frensdorf		

G303
Tiefenthal - Dipperz

Tfz: V36**Last: 13 Wagen**

1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
0,0	40	Tiefenthal		13:47
4,6		Kelkheim	13:58	14:56
8,4		Bollstedt	15:06	15:31
11,9		Frensdorf	15:40	17:03
16,8		Groß Bieberau	17:18	19:07
20,7		Dipperz	19:17	

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Tiefenthal	Bollstedt	Bollstedt Eingang gelb 1 Wagen
2	Tiefenthal	Groß Bieberau	Groß Bieberau Eingang gelb 2 Wagen
3	Tiefenthal	Frensdorf	Feuerbach Eingang gelb 1 Wagen
4	Tiefenthal	Frensdorf	Quenstedt Eingang gelb 2 Wagen
5	Tiefenthal	Frensdorf	Schönberg Eingang gelb 1 Wagen
6	Tiefenthal	Frensdorf	Lederwerke Eingang gelb 1 Wagen
7	Tiefenthal	Frensdorf	Arnsdorf Eingang gelb 1 Wagen
8	Tiefenthal	Frensdorf	Frensdorf Eingang gelb 2 Wagen
9	Tiefenthal	Kelkheim	Kelkheim Eingang gelb 3 Wagen
11	Bollstedt	Dipperz	Bollstedt Ausgang blau 1 Wagen
12	Groß Bieberau	Dipperz	Groß Bieberau Ausgang blau 2 Wagen
13	Frensdorf	Dipperz	Feuerbach Ausgang blau 1 Wagen
14	Frensdorf	Dipperz	Quenstedt Ausgang blau 2 Wagen
15	Frensdorf	Dipperz	Schönberg Ausgang blau 1 Wagen
16	Frensdorf	Dipperz	Lederwerke Ausgang blau 1 Wagen
17	Frensdorf	Dipperz	Arnsdorf Ausgang blau 1 Wagen
18	Frensdorf	Dipperz	Frensdorf Ausgang blau 2 Wagen
19	Kelkheim	Dipperz	Kelkheim Ausgang blau 3 Wagen

noch T54
Dipperz - Quenstedt

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	an Trapeztafel hält	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung mit	Überholung von / durch	Zuglaufmeldungen durch
0,0	50	Frensdorf		8:56	9:01			
4,2	40	Arnsdorf	G371	9:10	9:25	G371		Zf Ak Fa
6,3		Lederwerke Anst.			9:29			
7,0		Anbau Hp		9:30	9:32			
10,2		Schönberg		9:38	9:47			
12,3		Feuerbach Anst.			9:51			
13,7		Quenstedt		9:54				Zf Ak

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Dipperz	Quenstedt	B3i BLE 50
2	Dipperz	Quenstedt	Stückgutwagen Schönberg/Quenstedt
3	Dipperz	Groß Bieberau	Stückgutwagen Groß Bieberau

T6
Dipperz - Tiefenthal

Tfz: GDT1 **Last: 0 Wagen**

1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
20,7	50	Dipperz		11:39
16,8	60	Groß Bieberau	11:47	11:50
11,9	50	Frensdorf	12:00	12:08
8,4		Bollstedt	12:15	12:17
4,6		Kelkheim	12:25	12:28
0,0		Tiefenthal	12:37	

Erläuterungen zu den Buchfahrplantabellen

- 1) In Spalte 4 sind eingetragen
 - a) \square und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
 - b) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.
- 3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:

ÖB = örtlicher Betriebsbeamter	Ak = Ankunftsmeldung
Zm = Zugmelder	Fa = Fahranfrage
Zf = Zuführer	V = Verlassensmeldung
- 4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: „Zf 8073 Ak“ oder „Zf Ak auch für 8072“.
- 5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan [Teil A] Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von den Verkehrstagen des dargestellten Zuges abweichen.

T51
Quenstedt - Dipperz

Tfz: MAN-Vt		Last: 1 Wagen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	an Trapeztafel hält	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung mit	Überholung von / durch	Zuglaufmeldungen durch
13,7	40	Quenstedt			5:35			Zf Fa
12,3		Feuerbach Anst.			5:38			
10,2		Schönberg		5:42	5:44			
7,0		Anbau Hp		5:50	5:52			
6,3		Lederwerke Anst.			5:53			
4,2	50	Arnsdorf		5:57	5:59			
0,0		Frensdorf		6:08	6:18			

1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
11,9	60	Frensdorf	6:08	6:18
16,8	50	Groß Bieberau	6:28	6:31
20,7		Dipperz	6:39	

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Quenstedt	Dipperz	B3i BLE 50

T2
Dipperz - Tiefenthal

Tfz: GDT2		Last: 0 Wagen		
1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
20,7	50	Dipperz		7:06
16,8	60	Groß Bieberau	7:14	7:17
11,9	50	Frensdorf	7:27	7:30
8,4		Bollstedt	7:37	7:39
4,6		Kelkheim	7:47	7:50
0,0		Tiefenthal	7:59	

T54
Dipperz - Quenstedt

Tfz: MAN-Vt		Last: 3 Wagen		
1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
20,7	50	Dipperz		8:23
16,8	60	Groß Bieberau	8:31	8:46
11,9		Frensdorf	8:56	9:01